

Emmanuel Troy

›Anton‹

1. März – 13. April
2025

salon angelika
Gegenwartskunst im Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg



Emmanuel Troy

›Anton‹

1. März – 13. April 2025

salon angelika – Gegenwartskunst im
Angelika Kauffmann Museum

Emmanuel Troy zeigt Zeichnungen und bildhauerische Arbeiten aus dem Nachlass von Anton Moosbrugger (1942–2023) und setzt diese zu seiner eigenen Malerei in Beziehung. Für das vielschichtige Werk des Bregenzerwälder Universalkünstlers mit ausgeprägtem Hang zur Eisenbahn begann sich Troy bei Recherchen zu seinem Kunst-und-Bau-Projekt für den neuen Dorfplatz in Egg zu interessieren. Eine frühe Skulptur Moosbruggers diente ihm als formaler Ausgangspunkt für den nun realisierten Entwurf. Die intensive Auseinandersetzung mit der Kunstgeschichte, alten Techniken und fremden künstlerischen Positionen ist bei Troy immer Teil des Konzepts. Er lässt Bildgattungen wie die Genremalerei und das Trompe-l'œil wieder aufleben und kultiviert eine langsame, konzentrierte Arbeitsweise. Schwarzweiße Interieurs und Ausblicke auf einsame Landschaften vermitteln eine gewisse Romantik und Nostalgie. Es sind Orte für Einsiedler und Freigeister – wie geschaffen für Künstler wie ihn oder Moosbrugger, die unbeirrt vom Zeitgeschmack individuelle Wege beschreiten.

Emmanuel Troy, geboren 1993 in Lustenau, lebt und arbeitet in Wien und Schwarzenberg. Er studierte Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien und Skulptur und Raum an der Universität für angewandte Kunst Wien.

Programm

Eröffnung der Ausstellung
28. Februar, 18 – 21 Uhr

Kurator Thomas Hirtenfelder im
Gespräch mit Emmanuel Troy
2. März, 15 Uhr

Öffnungszeiten
1. März – 13. April
Freitag – Sonntag
14 – 17 Uhr

salon angelika – Gegenwartskunst
im Angelika Kauffmann Museum

Brand 34, 6867 Schwarzenberg
angelika-kauffmann.com